

Der Landrat  
-1- R/Gr

Verden, den 22. Februar 46

An die Herren Bürgermeister  
im Kreise einschl. Stadt

---

Der Kreis Verden muss in den nächsten Tagen und Wochen  
auf Anordnung der Militärregierung

13.600 - dreizehntausendsechshundert -

Deutsche aufnehmen, die aus Ostpolen ausgewiesen sind.  
Von dieser Zahl entfallen auf die Gemeinde

*Bischof* . . . . . Flüchtlinge.

Irgendwelche Reklamation gegen die obenstehende Zahl ist  
zwecklos. Es ist der Versuch gemacht worden, alle Gemein-  
den so gerecht wie nur möglich zu bedenken und es ist nicht  
mehr Zeit, diesen Plan vor der Ankunft der Flüchtlinge im-  
mer wieder umzustossen. Sollten sich nach Eintreffen der  
Flüchtlinge starke Unregelmäßigkeiten in der Belegung heraus-  
stellen, so werden sie dann ausgeglichen.

Die Flüchtlinge kommen in Schüben von 1500 Mann. Die Vertei-  
lung geschieht in der Weise, dass Ihre Gemeinde je Schub  
.. <sup>15</sup> Personen zugewiesen erhält, bis die oben angegebene  
Zahl erreicht ist. Die Flüchtlinge sind auf jeden Fall in  
der Gemeinde unterzubringen. Die Unterbringung ist Sache  
des Wohnungsausschusses der Gemeinde. Das Kreiswohnungsamt  
kann erst nach Beendigung des Zustroms eingreifen, weil es  
bis dahin mit der Organisation zu stark beschäftigt ist. Als  
Anregung für die Verteilung sei gesagt, dass es kein Haus  
und keinen Raum mehr geben darf, der nicht belegt wird. Außer-  
dem sei auf das Beispiel von Düsseldorf hingewiesen, wo sämt-  
liche Nazis in ihren Wohnungen so weit zusammengedrängt wurden,  
dass jede Person nur noch 3,25 qm Raum zur Verfügung steht, die  
übrigen Räume wurden an Flüchtlinge vergeben. Inwieweit diesen  
Anregungen nachgekommen wird, ist Sache des Gemeindeführungsausschusses.

Die Unterbringung der eintreffenden Flüchtlinge ist sofort  
vorzubereiten, weil damit zu rechnen ist, dass die Flüchtlinge  
bereits Anfang der kommenden Woche in dem Durchgangslager  
von Barne eintreffen. Von dort aus werden sie sofort in den  
obengenannten Gruppen auf die Gemeinden verteilt.

I.A.

*Reinhard*